

NEWSLETTER 8 – August 2007

[GSIW – NEWSLETTER ARCHIV](#)

[GSIW - FORUM](#)

[GSIW - HP](#) KONTAKT: info@gsiw.ch

Inhalt:

[MUSLIME in den MEDIEN](#)

„Muezzin“ ruft von Kirchtürmen - eine Schweizer FATWA dazu
Medienschwerpunkt „ISLAM“

[POLITIK in DEUTSCHLAND - EUROPA](#)

Gezielte Tötung – Umfrage – „Deutsche Fatwa“
Prof. BÖCKENFÖRDE, lesen!

[PALÄSTINA SPEZIAL II](#)

[MINARETT in OLTEN](#)

[VERANSTALTUNGEN](#)

[GSIW](#) & islam.ch – Islamisches Lager

Sehr geehrte GSIW Mitglieder, Leser und Abonnenten des GSIW Newsletters hier die Nummer 8 unseres GSIW Newsletters, der Sie über die jüngsten Vorkommnisse informiert, an welchen GSIW in der einen oder anderen Form intensiven Anteil nahm und noch nimmt. Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen, Anregungen Kritik entgegen. Auch Leserbriefe und Kommentare veröffentlichen wir hier gerne, behalten uns aber allenfalls Kürzungen und die grundsätzliche Entscheidung über eine Veröffentlichung vor. Wenn Sie sich auf dem Gebiet: SCHWEIZ/ISLAM – MUSLIME/SCHWEIZER intensiver engagieren wollen – beteiligen Sie sich doch im [GSIW – FORUM](#) oder werden gleich aktives [GSIW Mitglied](#). Warum nicht?

MUSLIME in den MEDIEN

KUNST = PROVOKATION (wovon?)

Wieder mal auf Kosten der Muslime fand ein äußerst fragwürdiges [Kunstspektakel](#) in der Schweiz statt. Von verschiedenen Kirchen ließ ein „agent provocateur“, Johannes GEES den Ruf des Muezzins ertönen. Vielleicht hat GEES Gutes mit seiner Aktion bezweckt, was sein [Bekennerschreiben](#) durchaus vermuten lässt? Doch **20 min**, wusste von der Aktion Bescheid und verstand es wieder sehr professionell, diese Aktion für Stimmungsmache *gegen* die Muslime medial umzusetzen. Siehe dafür den [Video-Clip über die Aktion in Zürich](#) **Großmünster**.

Von Seiten der Muslime gab es meines Wissens bislang nur eine Reaktion gegenüber Schweizer Stellen. Farhad AFSHAR, seines Zeichens Soziologe, brachte seine Ablehnung gegenüber dieser Aktion klar zum Ausdruck. Dies ist insofern zu begrüßen, als diese Aktion von der Mehrheit der Muslime tatsächlich nicht gutgeheißen würde, stellt sie doch einen unzulässigen, beleidigenden Eingriff in die Autonomiesphäre der Kirchen dar und fällt jedenfalls zum Nachteil der Muslime aus. **Bedenklich** wird es allerdings, wenn Prof. AFSHAR sich als, wenn auch wohlmeinender Sprecher für den ISLAM, als Herausgeber von „FATWAS“ betätigt. Seine, in diesem Zusammenhang getätigte Aussage: " ... **das Gebet eines Muslims wird nichtig, wenn er das Gebet auf einem fremden Grundstück verrichtet, OHNE die Erlaubnis des Eigentümers vorher nachgefragt zu haben**" – scheint wohl nicht gängiger islamischer Rechtsauffassung zu entsprechen. Meine Nachfrage

bei Prof. AFSHAR bezüglich seiner Referenzen, welche diese Aussage rechtfertigten, blieb bislang unbeantwortet. Was muss sich nun ein braver muslimischer Fabrikarbeiter denken, der jahrelang sein Gebet an einem ruhigen Ort an seinem Arbeitsplatz, ohne jemanden zu stören, verrichtet hat, OHNE den Fabrikbesitzer um Erlaubnis gefragt zu haben?
Waren seine Gebete nun ungültig?
Wie müssen nun Muslime reagieren?
Was haben sie zu denken und zu antworten?
Jedenfalls ist selbst nach **schiihtischer Rechtsauffassung**, diese allgemeine Formulierung zurückzuweisen und offenbar in folgender Form zu bringen:

" ... **das Gebet eines Muslims wird nichtig, wenn er das Gebet auf einem fremden Grundstück verrichtet, TROTZ ausdrücklichen Verbots oder wenn er berechtigten Grund hat, dass solch ein Verbot auf Nachfrage ausgesprochen würde.**"

Für sunnitische Rechtsauskunft wurde angefragt am 23. Juli 07 verschiedene „online Stellen“, und in der Schweiz die **Imame Bekim ALIMI, Sakib HALILOVIC und Youssef IBRAM**.

Weiters wurde bei Dr. **Ismael AMIN** (VIOZ) Dr. **Muhammad TUFAIL** (KIOS), Dr. **Hamid DURAN** (VAM) und Dr. **Hisham MAIZAR** (FIDS) wegen einer diesbezgl. Stellungnahme nachgefragt.

Vielleicht muss nur das Ende des „Sommerlochs“ abgewartet werden, bis die Antworten eintreffen, die ich im nächsten NEWSLETTER veröffentlichen werde – in sha Allah.

(Hat der Prophet (a.s.) vor der Hidjrah jemals das Gebet in der mekkanischen Öffentlichkeit verrichtet?)

Wenn einer unserer Leser sich zu diesem Fragenkomplex äussern wollte – wollten wir seinen Beitrag, je nach Wunsch mit Namensnennung oder anonym, gerne hier veröffentlichen.

Ganz allgemein erlaube ich mir, unseren **SPRECHERN für den ISLAM** oder für die einen oder andern organisierten MUSLIME in der Schweiz, **dringend** ans Herz zu legen, ihre **KOMMUNIKATION zu verbessern**, wenn sie Wert darauf legen, dass sie in dem was sie sagen, ernst genommen und verstanden werden wollen. Der **Islam und die Muslime** brauchen weder abgehobene, auf eigenes, individuelles Verständnis beschränkte („sultanische“) Stellvertretung, noch geheimnistuerische, verschwörerische, besserwisserische („assasinische“) Bevormundung. Gefragt ist offene, informative Kommunikation. Erst dadurch kann eine mehrheitliche Einigung, in, für Muslime wesentliche gesellschaftliche Fragen, durch eine lebendige Auseinandersetzung mit diesen Fragen an der „Basis“, erzielt werden.

[ZDF startet Islam-Schwerpunkt](#)

MuslimInnen in Deutschland rücken zunehmend in den medialen Mittelpunkt. ZDF plant große Programmoftensive. Sehenswert ist das Interview mit Axel **Ayyub KÖHLER**, Sprecher d. „Koordinierungsrates d. Muslime“. (Dass er dabei als laufend grinsendes „**Ja-Sagerpüppchen**“ dargestellt wird, „makes me not amused“. **Ich wünschte, jemand würde dieses Interview in Schriftform fassen. WER macht's?**)

Dass mindestens 5 Millionen Muslime im deutschsprachigen Raum es nicht zustande bringen, ein eigenes Programm auf den Weg zu bringen, ist nach DIGO Präsident **MAIZAR** nicht verwunderlich. Einen entsprechenden Konsens zu erreichen, braucht seiner Meinung nach, bestimmt nochmals 20 Jahre. Na dann, Gute Nacht!

Hier doch noch ein, wenn auch virtueller Lichtblick: [ISLAMISCHES – online - Museum](#)

PALÄSTINA SPEZIAL (Fortsetzung)

Der grüne Nationalrat Daniel **VISCHER** vertritt eine [Petition](#), die eine «neue Nahostpolitik» verlangt. SP-Nationalrätin Verena **Müller-Hemmi** wirft dem Text vor, einseitig zu sein. ([Interview](#))

USA beschlagnahmen Spenden für palästinensische Kinder (Artikel)

[Bank-Raub gegen Friedensarbeit](#)
Von Hans-Detlev v. **KIRCHBACH**

POLITIK in DEUTSCHLAND - EUROPA

Auch wenn wir hier in der Schweiz sind, müssen uns die Geschehnisse im Nachbarland Deutschland nicht völlig unberührt lassen. **„Gezielte Tötungen“** als Import-Export Gut? **Staatsterrorismus – GUUT!?? Doch HALT – die SCHWEIZ ist nicht in der EU!** Doch sie will hinein? Unbedingt, nicht?

Das Innenministerium Nordrhein-Westfalen informiert über **„ISLAMISMUS“** und hat kürzlich eine neue Broschüre zum Thema herausgegeben: **„ISLAMISMUS – MISSBRAUCH einer RELIGION“** (pdf download) Zitat: *„Der Islamismus ist eine Form des politischen Extremismus, der in Teilen der verfassungsmäßigen Ordnung in Deutschland widerspricht. Im Gegensatz zum Islam ist der Islamismus eine politische Ideologie.“*

Der Autor dieser Zeilen konnte nicht umhin, seinen „Senf“ (österr. umgangssprachlich: für „Kommentar“) zu dieser erneuten „Handreichung“ abzugeben. [HIER klicken](#).

[UMFRAGE ZU MUSLIMEN IN DEUTSCHLAND](#)

Durchgeführt von der Forschungsgruppe Wahlen im Juni 2007, KW. Über das Leben der Muslime wissen die Deutschen wohl wenig. 14 Diagramme dazu. (Hier als Erinnerung, nochmals die [GSIW UMFRAGE](#) unter den Musliminnen und ihre Befindlichkeit im deutschsprachigen Raum)

(weiterer Artikel) Ein Beitrag der unbedingt gelesen werden sollte, stammt aus der Feder von Prof. Dr.

[BÖCKENFÖRDE](#), 1983 bis 1996 Richter am deutschen Bundesverfassungsgericht in Karls

MINARETT in OLTEN

Das Minarett in **OLTEN** kann gebaut werden. Die DRS Nachrichten darüber können Sie [HIER](#) hören. (*Geben Sie in die Suchmaske „OLTEN“ ein*)

ISLAMISCHES LAGER

Das [Lager](#) (nicht nur) für Familien der Zeitschrift **«Die Barmherzigkeit»** findet am **17.8.07** dieses Mal in Mannenbach am Untersse statt. Der Verfasser dieser Zeilen wird isA seinen Beitrag dort liefern: **„?! Wohin gehen wir – Wohin wir ziehen!?“** (eine Uraufführung).

Mit besten Grüßen, M.HANEL – VP GSIW

GESELLSCHAFT SCHWEIZ – ISLAMISCHE WELT
SOCIÉTÉ SUISSE - MONDE ISLAMIQUE • SOCIETÀ SVIZZERA - MONDO ISLAMICO

